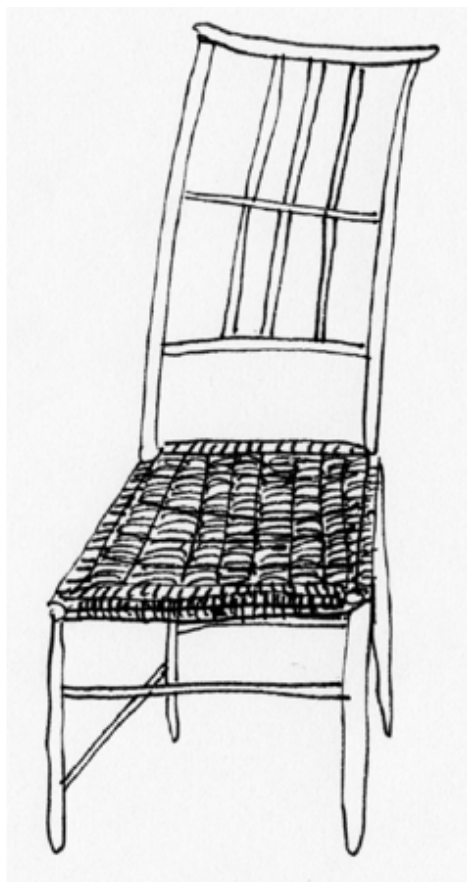


# Sesselgedichte: Josef Frank: Sessel für „Haus & Garten“, 1925

*Franks Sessel, völlig unverziert,  
sieht aus, als ob er meditiert.  
Selbst einen Namen trägt er nicht,  
das störte nur sein Gleichgewicht.*

*Er trägt nur Menschen, keine Namen,  
doch können wir den Namen ahnen,  
und so nannte ihn ein Kind:  
„Bambusrohr im Wind“.*



*Grafik: Jannis Edelsbacher*

Bernd Remsing

<http://fm4.orf.at/stories/1704846/>

*Die gesammelten Sesselgedichte sind bereits als Lyrikband mit  
Illustrationen erschienen.*

*Er ist beim Autor käuflich zu erwerben: Zur Kontaktaufnahme  
senden Sie bitte  
ein Mail an [redaktion@verdichtet.at](mailto:redaktion@verdichtet.at), wir geben die  
Bestellwünsche gern weiter.*

www.verdichtet.at | Kategorie: [möbliert](#) | Inventarnummer:  
24097